

# Methoden zur Messung von Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit: Kapitalienansatz

## Aufgabe



Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam durch und bearbeiten Sie die dazugehörigen Aufgaben.



1. Erklären Sie sich gegenseitig den Inhalt des Textes.



2. Fassen Sie schriftlich zusammen, wie nach dem *Kapitalienansatz* Generationengerechtigkeit gemessen wird. Nennen Sie außerdem die Stärken und Schwächen der Messmethode, die im Text genannt sind. Finden Sie weitere Stärken und Schwächen.

**Der Kapitalienansatz versucht zu messen, wie viel Kapital eine Generation von ihrer Vorgängergeneration erhalten hat und wie viel sie an die nächste Generation weitergibt.** Kapital umfasst alle Ressourcen, die die Menschheit nutzt, um Bedürfnisse zu erfüllen. Beispiele sind natürliche Rohstoffe, Infrastruktur oder Rechtssysteme.

Der Grundgedanke ist: Wenn das weitergegebene Kapital gleich ist oder größer als das erhaltene, hat die Generation generationengerecht gehandelt. Gibt sie dagegen weniger weiter, als sie erhalten hatte, hat sie in der Regel nicht generationengerecht gehandelt. Wobei es Ausnahmen gibt, in denen eine Generation unverschuldet weniger weitergibt als erhalten. Beispiele sind unverschuldete Naturkatastrophen oder Kriege, die nicht vom eigenen Land ausgingen.

VertreterInnen des Kapitalienansatzes unterscheiden zwischen natürlichem und künstlichem Kapital. Die folgende Tabelle zeigt gängige Kapitalarten im Überblick.

Kapitalart	Beschreibung/Beispiele
Natürliches Kapital	Erneuerbare und nicht erneuerbare Rohstoffe, Aufnahmekapazität der Ökosysteme für Schadstoffe, Artenvielfalt (je nach Betrachtung auch Ökosystemdienstleistungen).
Sachkapital	Verbrauchsgüter, Investitionsgüter, Infrastruktur, Gebäude
Finanzielles Kapital	Finanzvermögen minus Schulden
Kulturelles Kapital	Institutionen (politisches System, Wirtschafts- und Rechtssystem)
Soziales Kapital	Soziales Netz, gesellschaftlicher Zusammenhalt
Humankapital	Fähigkeiten und Kenntnisse, Gesundheitszustand
Wissenskapital	Nicht personengebundenes Wissen

### Ökosystemdienstleistungen

Ökosystemdienstleistungen sind Leistungen der Natur, die dem Menschen einen Nutzen bringen. Als Beispiele lassen sich die Bereitstellung von Rohstoffen und Nahrung sowie die Klimaregulation nennen.

Nach Jörg Tremmel: *Was sind wir unseren Nachfahren schuldig? Das Konzept des Anthropozäns und die Frage nach der ökologischen Generationengerechtigkeit*, S. 7, und Ralf Döring und Konrad Ott: *Nachhaltigkeitskonzepte*, S. 320.

## Schwierigkeiten beim Kapitalienansatz

15 Das Hauptproblem bei der Ermittlung des Naturkapitals ist, dass es sich beispielsweise im Vergleich zum finanziellen Kapital schwieriger in Zahlen fassen lässt. Der Wert eines Waldes etwa bemisst sich nicht nur am Wert des Holzes. So filtern Bäume Luft und Wasser und bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Welchen finanziellen Wert stellen diese Leistungen dar?

20 Das Sachkapital umfasst auch Gegenstände, die man unter einer ethischen Betrachtung als nicht positiv bewerten kann. Das ist aber teilweise eine subjektive Bewertung. Ein Beispiel für diese Fragestellung sind Waffen. Hier sind unterschiedliche Ansichten denkbar: auf der einen Seite Waffen, die ein Staat besitzt, um sie im Ernstfall zur Verteidigung einzusetzen, und auf der anderen Seite Waffen, die sich  
25 in den Händen von Kriminellen befinden. Außerdem lässt sich der Wert des Sachkapitals nicht immer eindeutig bestimmen.

Die Frage, wie sich der Wert eines Kapitals ermitteln lässt, stellt sich in noch stärkerer Weise beim kulturellen, dem sozialen und dem Humankapital. Aufgrund dieser Einschränkungen werden bei Kapitalbilanzen in der Praxis lediglich einige wenige  
30 Elemente einbezogen, die sich gut messen lassen. Das aber schränkt die Aussagekraft der Ergebnisse ein.

Und schließlich ist folgende Frage noch offen: Soll die Abnahme einer Kapitalart mit der Zunahme einer anderen verrechnet werden dürfen? Als Beispiel: Kann der Rückgang von natürlichem Kapital (z. B. in Form von Artensterben) dadurch kompensiert werden, dass das Sachkapital (z. B. in Form von neuen Gebäuden) gesteigert wird?  
35

Zuletzt ergibt sich so die Schwierigkeit, Generationengerechtigkeit absolut zu berechnen. Auf Teilbereiche angewandt, kann der Kapitalienansatz aber durchaus helfen, aufzuzeigen, wie sorgsam eine Generation eine bestimmte Kapitalart verwaltet hat.  
40

## Verwendete Literatur

Andreas Baumann, Andreas Becker: *Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit: Eine kritische Analyse*. Ökom Verlag, München 2017.

Jörg Tremmel: *Eine Theorie der Generationengerechtigkeit*. Mentis Verlag, Münster 2012.

## Lösungsvorschlag

### Aufgabe 1: Text gegenseitig erklären

Individuelle Lösungen

### Aufgabe 2: Kapitalienansatz schriftlich zusammenfassen

Um Nachhaltigkeit und vor allem Generationengerechtigkeit zu messen, wird bestimmt, wie viel Kapital eine Generation von der Vorgängergeneration erhalten hat und wie viel sie weitergibt. Kapital umfasst dabei alle Ressourcen, mit denen menschliche Bedürfnisse erfüllt werden, wie Rohstoffe, Infrastruktur oder Rechtssysteme. Wird gleich viel oder mehr Kapital weitergegeben, hat die Generation generationengerecht gehandelt. Eine Ausnahme bilden beispielsweise Naturkatastrophen, bei denen eine Generation eventuell unverschuldet weniger weitergibt.

#### Stärken

- Ermöglicht grundsätzlich eine umfassende Betrachtung mit einem Gesamtbild als Ergebnis.

#### Schwächen

- Umstritten ist, welche Kapitalarten verwendet werden sollen.
- Einige Kapitalarten können nur sehr schwer quantifiziert werden (z.B. natürliches oder kulturelles Kapital).
- Unklar ist, wie sich verschiedene Kapitalarten verrechnen lassen.
- Zuletzt ist eine absolute Berechnung schwierig.

### Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Wie lässt sich erkennen, ob nachhaltig und generationengerecht gehandelt wird?* Die Stunde ist Teil der Themeneinheit *Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit* und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

### Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit](#)

[www.wandelvernetztdenken.ch](http://www.wandelvernetztdenken.ch)

